

1. Wer verarbeitet meine Daten?

Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft
Friedrichstraße 200
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 259297-0
Fax: +49 (0)30 259297-11
E-Mail: info@stiftung-evz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt kontaktieren:
datenschutz@stiftung-evz.de

3. Welche Datenkategorien verarbeiten wir, und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten folgende Daten im Bewerbungsprozess: Lebenslaufdaten, Zeugnisse, Qualifikationen, Kontaktdaten. Gesundheitsdaten verarbeiten wir nur, wenn Sie diese von sich aus angeben. Dies kann Sinn machen bei einer Ausschreibung, in denen Bewerber:innen mit Beschränkungen bevorzugt werden. Daneben teilen uns Bewerber:innen ggf. freiwillig zusätzliche Informationen mit.

Des Weiteren können uns Bewerber:inneninformationen von Personalvermittlern übermittelt werden, wenn diese von Ihnen für eine Stellensuche beauftragt worden sind.

4. Warum verarbeiten wir ihre Daten und aufgrund welcher Rechtsgrundlage ist dies erlaubt?

Wir verarbeiten ihre Daten aus der Bewerbung nach § 26 Abs. 1 BDSG, um den:die am besten geeigneten Bewerber:in auszuwählen für die ausgeschriebene Stelle. Gebens Sie uns freiwillig zusätzliche nicht geforderte Informationen an, verarbeiten wir ihre Daten mit ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO oder nach Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO, wenn ihre zusätzlichen Angaben besondere personenbezogene Daten enthalten.

Zusätzlich verarbeiten wir ihre Daten aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO, z.B. wegen Rückmeldungen an die Arbeitsämter oder sonstigen Meldepflichten.

5. Erhalten Dritte ihre Daten?

Folgende Dienstleister können bei Ausübung ihrer Tätigkeit für uns Kenntnis erhalten von ihren personenbezogenen Daten: Headhunter und IT Dienstleister:innen.

6. Erfolgt eine Übermittlung in ein Drittland außerhalb der Europäischen Union?

Nein, eine Datenübermittlung in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union erfolgt nicht.

7. Dauer der Speicherung

Grundsätzlich löschen wir ihre personenbezogenen Daten, sofern der Zweck weggefallen ist, und keine gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder etwaige Verjährungsfristen der Löschung entgegenstehen.

Im Bewerbungsprozess speichern wir ihre Daten 6 Monate nach Absage des:der Bewerbers:innen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, da wir ein berechtigtes Interesse haben die Informationen zu speichern, um uns ggf. gegen mögliche Klagen aus dem Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verteidigen zu können.

8. Betroffenenrechte

(1) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO zu ihren von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO von unrichtigen personenbezogenen Daten
- Recht auf Löschung ihrer personenbezogenen Daten nach Art.- 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO: Verarbeiten wir ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe nach Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO, und Sie können Gründe vorweisen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie Widerspruch einlegen. Wir verarbeiten ihre Daten dann nicht mehr, wenn wir keine zwingenden Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Gründe für die Nichtverarbeitung, überwiegen. Für einen Widerspruch nutzen Sie folgenden Adresse: info@stiftung-evz.de
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 Abs. 2 u. 3 DSGVO gegen Direktwerbung. Für einen Widerspruch nutzen Sie folgenden Adresse: info@stiftung-evz.de
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.